

Wir fördern Neugierde

Wir bieten Jugendlichen Raum, ihre Fähigkeiten und Talente zu entdecken und zu erproben, Herausforderungen zu meistern und eigene Wege zu finden.

Durch die Teilnahme an Freizeitgruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten erleben die jungen Menschen Begegnungen, die geprägt sind von Neugier, Interesse und Wertschätzung.



Wir bieten:

- Ein großes Angebot an Arbeitsgemeinschaften und Freizeitgruppen
- Schwerpunkte durch die Kernkompetenzen
Religionspädagogik
Musisch-Kreative Arbeit
Spot- und Gesundheitspädagogik
Politische Bildung
- Die Möglichkeit, über die angegliederte Musikschule ein Instrument zu erlernen

- **Gemeinsame Mahlzeiten** in unserem Speisesaal; unsere Küche bietet eine gesunde und ausgewogene Ernährung
- Unterstützt wird unsere pädagogische Arbeit durch die **Kooperation** mit „Vitos; kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz Wabern“
- **Aufnahme- / Betreuungsalter** in der Regel 10–17 Jahre
Betreuungsalter über das 18. Lebensjahr hinaus, bis höchstens zum 22. Lebensjahr
- **Betreuungszeiten:**
24h Betreuung in allen Wohngruppen
Betreuung an Wochenenden und in den Ferien möglich;
Ausnahmen können den Leistungsvereinbarungen entnommen werden

Derzeit gültige Leistungsvereinbarungen und Entgelte lassen wir Ihnen gern per Mail oder auf dem Postweg zukommen.

Kontakt: Pädagogische Leitung
Jörg Kaschlaw & Michael Ottemeier
Fon: 05626 9984-0
www.cjd-oberurff.

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.

Stationäre pädagogische Angebote

CJD Oberurff



Leben und Lernen als Einheit

Stationäre Jugendhilfe
§27 i.V.m. §34,35a und §41
SGBVIII

- Gymnasium
- Realschule
- Kooperation mit externer Hauptschule

Die CJD Christophorusschule Oberurff ist eine Einrichtung im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V. (CJD)
73061 Ebersbach · Teckstraße 23 · www.cjd.de

Wir gestalten Gemeinschaft

Pädagogische Betreuung / Hilfen zur Erziehung

In 3 Wohnhäusern leben die Kinder und Jugendlichen in Einzel- bzw. Doppelzimmern. Mindestens 5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten und fördern die Kinder und Jugendlichen.

Unsere Wohngruppen sind Orte der Begegnung und Vielfalt. Die jungen Menschen erfahren ein Lern- und Lebensfeld, in dem sie sich erproben und Leben mitgestalten können.



Pädagogische Schwerpunkte:

- Individuelle Förderung, sowie persönliche Begleitung und Unterstützung im Alltag
- Sich in der Gruppe einfinden und Leben in sozialen Strukturen mitgestalten
- Beziehungsarbeit / Bezugsbetreuersystem
- Eigenverantwortung lernen / Selbstwertgefühl entwickeln
- Strukturierter Tagesablauf mit festgeschriebenen Zeiten von Schule, Silentium, Freizeitgestaltung
- Schülermitverantwortung (Heimrat)
- Anforderungen und Pflichten erfüllen
- Lernen mit christlich orientierten Werten umzugehen
- Lebensfreude in Gemeinschaft erleben

Wir öffnen Wege

Lernen und Leben in Schule und Wohngruppen ergänzen sich immer wieder neu und bilden eine integrative Einheit

- regelmäßiger Austausch mit Fach- und Klassenlehrern
- Entwicklung von gezielten Hilfen und Förderungen
- Fördern der schulische Lernbereitschaft und Leistungsfähigkeit

Zusatzleistung Modulangebot im Pädagogisch-Therapeutischen Zentrum für:

- Kinder und Jugendliche, bei denen deutlicher Förderbedarf vorhanden ist, vorwiegend im Bereich Schule.
- Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen von einer seelischen Behinderung bedroht sind.

Fördermöglichkeiten:

- Lese- und Rechtschreibtraining
- Lern- und Leistungsförderung
- Einzel- und Kleingruppenunterricht in Englisch
- Verhaltenstherapeutische Elemente
- Aufstellung / Biografiearbeit

Betreutes Wohnen

In den außerhalb der Stammeinrichtung liegenden Wohnungen leben in der Regel 2 junge Menschen.

Förderung und Unterstützung:

- In allen Bereichen der eigenständigen Lebensführung
- Bei der Entwicklung von Lebensperspektiven
- In schulischen Angelegenheiten
- Bei der Verselbständigung in ein eigenverantwortliches Leben

Intensivgruppe

An zwei Wohnorten leben 7 bzw. 9 Kinder und Jugendliche in einer eigenständigen, koedukativen Gruppe in der Regel in Einzelzimmern.

In einem eng strukturierten Tagesablauf können die Jungen und Mädchen ihrer Bedarfslage entsprechend gefördert werden.

Zielgruppe:

- Schulverweigerer / Schulängste
- autistische Teilleistungsstörungen
- psychische Störungen
- Dissoziales Verhalten
- Bindungsstörungen
- Depressionen
- Empathie-Defizite



Förderangebote:

- Erlebnispädagogik
- Training sozialer Kompetenzen
- Therapieangebote
- Heranführung an den Regelunterricht
- Hospitation im Unterricht
- Praktika
- etc.